

DIE SPRECHBLASE

DAS DEUTSCHE COMIC-MAGAZIN

15. Jahrgang Nr. 109

SPRECHBLASE Nr. 110 erscheint am 26.09.1990

INHALT

Nick 4
Rätsel auf Tetra VII. Die 2. Episode des neuen Abenteuers, gezeichnet und geschrieben von Hansrudi Wäscher.

4. Internationaler Comic-Salon Erlangen 22
Das große Comic(v)erlangen. Eine Bestandsaufnahme von Klaus Müller und Heiner Jahncke.

Comic aktuell 27
Diesmal mit US-News und Hintergrundinformationen zu Wendy und Richard Pinis Erfolgsreihe Elfquest.

Neues aus der DC-Redaktion 29
Hajo F. Breuer ist in sich gegangen und voll des Lobes.

Leserbriefe 30
Kritische Fragen aus der Szene, beantwortet von Norbert Hethke.

Damals war's 31
Der dritte Teil, diesmal mit Foto von Sigurd und dem Autoren, damit Sie endlich glauben, daß Ossi Heiter tatsächlich existiert.

Köln-Report 32
Impressionen von der Kölner Comic-Börse mit ausführlichem Don Lawrence-Interview.

Willi Kohlhoff 37
Detlef Lorenz hat die Witwe des Künstlers besucht und präsentiert unbekannte Arbeiten.

Isnogud 43
Neue Abenteuer des naiven Kalifen Harun al Pussah und seines schändlichen Großwesirs. Ab sofort exklusiv in der SPRECHBLASE.

COMMODE 51
Das aktuelle Verkaufsangebot
Neuerscheinungen in diesem Monat von A bis Z:
BATMAN Heft Nr. 5
BATMAN Klassik Nr. 3
BATMAN Sonderband Nr. 10
FENRIR Nr. 8
FLASH GORDON Nr. 2
GRÜNE LATERNEN Klassik Nr. 3
NICK Nr. 14
SIGURD Nr. 16
SUPERMAN Album Nr. 5
TARZAN 1947
TEEN TITANS Nr. 4
TRIGAN Nr. 5

Prinz Eisenherz 57
Die deutsche Erstveröffentlichung der farbigen Sonntagsseiten 2721-2726.

Liebe Leser,

ohne triftigen Grund – so werden Sie bereits in dem Augenblick vermutet haben, in dem Sie diese Ausgabe der SPRECHBLASE in die Hand genommen haben – wird auf dem Cover kein Motiv des notorisch schlecht gelaunten, erfolglosen und vor allem in seinen bösen Absichten ständig versagenden Isnogud sein!

Die Bestätigung Ihrer Vermutung finden Sie auf Seite 43, denn dort beginnen die neuen Abenteuer des verruchten Großwesirs, die ab jetzt exklusiv in der SPRECHBLASE erscheinen und später auch im Albenprogramm des Norbert Hethke Verlags publiziert werden.

Der große Erfolg dieser einst von Asterix-Vater René Goscinny ins Leben gerufenen Serie ist sicherlich auf eine der köstlichsten Dreiecksgeschichten zurückzuführen, die in der europäischen Comic-Geschichte zu Papier gebracht wurden. Wie jede Dreieckskonstellation ist auch das Verhältnis zwischen Kalif, Großwesir und Mietsklaven ein eigentlich höchst instabiles Gebilde und ständig schon allein durch die Entlarvung der Schandtaten bedroht, die schlimmstenfalls zum Garaus der ganzen Serie führen könnten.

Dennoch – um mit Schiller zu sprechen – das eben ist der Fluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend Böses muß gebären, und so ist auch Isnogud und mithin sein nun alleiniger Schöpfer Tabary gezwungen, das Unwesen dieses kleinen orientalischen Giftzwergs fortzusetzen und fortzusetzen... Denn das verlangt die große europäische Leserschaft dem Gesetz der Serie folgend nun mal.

Die scheinbar engen Grenzen, die Goscinny dieser Serie einst festgeschrieben hat, hätten weniger begabte, weniger phantasievolle Künstler längst das Handtuch werfen lassen. Allein Tabary hat es mit viel Einfühlungsvermögen, seinem herausragenden grafischen Talent, einer nicht versiegenden Quelle an Humor und einem schier unerschöpflich erscheinenden Vorrat an Einfällen geschafft, Isnogud nach Goscinny's Tod nicht nur am Leben zu halten, sondern sogar immer neuen Höhepunkten entgegenzuführen – Album für Album echte Überflieger des Humors zu schaffen. Oder – um es weniger salopp mit einem weiteren Klassikerzitat zu beschreiben, Isnogud ist Teil von jener Kraft, die stets das Böse will, und stets das Gute schafft...

Gute Unterhaltung nämlich, was man aber auch ohne Übertreibung von den übrigen Beiträgen dieses Hefts behaupten kann. Hierzu sei noch angemerkt, daß – so widersprüchlich es auch klingt – uns die aktuellen Ereignisse gezwungen haben, die Rubrik "Comic aktuell" etwas abzuspecken. Don Lawrence auf der Comic-Börse in Köln und natürlich das deutschsprachige Comic-Großereignis, der 4. Internationale Comic-Salon Erlangen, verlangen ihren Platz in diesem Heft.

Herzlichst Ihr SPRECHBLASE Team

